



Protokoll der Generalversammlung 04.04.2008

Zeit: 18:30 – 19.30 Uhr
Ort: Schulhaus Rütihof, Zürich-Höngg

Anwesende Siehe Anwesenheitsliste

Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Meldungen zu Traktanden
4. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Bericht aus Nepal
7. Information neues Schulgebäude
8. Jahresrechnung
9. Bericht des Revisors
10. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen:
Vorstand
Revisor
12. Behandlung der Anträge
13. Diverses

Wo nichts anderes vermerkt ist, hat Andrea das Wort.

1. Begrüssung

Es nehmen 33 Mitglieder (34 Personen) an der GV teil.

Zuerst wird der offizielle Teil im Schulzimmer abgehalten, danach wird im Saal des Hortes Dhal Bhaat serviert.

Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Paare und Familien haben nur eine Stimme.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Corinne stellt sich auf Anfrage als Stimmzählerin zur Verfügung.

3. Meldungen zu Traktanden

Es gibt keine Meldungen zu den Traktanden.

4. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV

Da keine Einwände zum Protokoll zur GV des letzten Jahres geäussert werden, erklärt Andrea das Protokoll für genehmigt.

Das diesjährige Protokoll findet sich wieder auf der Homepage.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Andrea verliest den Jahresbericht.

Hauptthemen: Der Vorstand war v.a. mit Fundraising beschäftigt. Der Verein besteht aus 119 zahlenden Mitgliedern. Die Zahl sank, da erstmals Mitglieder, die zwei Jahre hintereinander ihren Jahresbeitrag nicht bezahlt haben, von der Mitgliederliste gestrichen wurden.

6. Bericht aus Nepal

Andrea berichtet über die allgemeine Entwicklung der Schule:

Ende 2007 waren 127 Kinder in der Sunshine School, weitere 20 gesponsert in anderen Schulen. Insgesamt werden ca. 150 Kinder direkt unterstützt, was ungefähr 100 Familien entspricht.

Im April konnte neues Land gekauft werden. Acht Provisorien auf dem neuen Land dienen zwischenzeitlich als Schulhaus. Der Umzug fand nach den langen Dashain Ferien im November statt. Dies ist günstiger als das bisherige Schulhaus zu mieten. Das Material der Schulbaracken kann wieder verwendet werden beim Neubau.



Susy berichtet von ihrem Besuch im Januar 2008:

Zur Vorbereitung des Besuches wurde ein Pflichtenheft erstellt, das bei einem Besuch – wenn möglich – abgearbeitet werden soll.

Die Situation war in Nepal nicht ideal für einen Besuch: neben Streiks spielte auch das Wetter nicht mit (Regen), so dass sich dies auch auf den Schulbetrieb auswirkte. Das Kontrollieren der Buchhaltung hat beim Besuch einen grossen Teil der Zeit in Anspruch genommen.

Susy zeigt Fotos des Schulweges und des Geländes mit den provisorischen Schulräumen. Weiter sind die Schulzimmer, die Kinder und das Büro von Santos zu sehen.

Susy hat Santos einen Arbeitsvertrag und eine Urkunde als Anerkennung für die geleistete Arbeit überbracht.

Zum Schluss stellt Susy den Antrag zur Rückvergütung der Flugkosten, welcher einstimmig angenommen wird.

7. Information zum neuen Schulgebäude

Annemarie erläutert das Fundraising:

15 von ca. 50 angefragten Stiftungen haben Beträge gespendet

Die grössten Beträge stammen von der Georg und Emiliy von Opel-Stiftung, von der Vontobel-Stiftung, von der EKU Foundation, einer Stiftung der Credit-Suisse und der Kommission für Entwicklungsfragen der ETH/Uni Zürich.

Das Total der Spenden beträgt heute 184'700.- CHF. Diese Spenden sind alle zweckgebunden.

Andrea merkt zum Budget an, dass es nach oben korrigiert werden musste. Die Gründe dafür, sind die steigenden Preise für Land und Baumaterialien sowie das Erstellen des Provisoriums. Wobei das Provisorium es möglich macht, die sonst anfallenden Mieten für das alte Schulhaus einzusparen.

Es ist gut möglich, dass die Kosten noch etwas ansteigen. Die Reserven dafür sind aber vorhanden.

Es werden Fragen gestellt:

Hat ein Architekt die Pläne entworfen?

Ja, Architekten werden miteinbezogen.

Wie sieht die rechtliche Situation aus?

Zurzeit ist die Schule auf Santos Name registriert. Das Land ist von Santos und einem vertrauenswürdigen Freund von Andrea gekauft. Der Vorstand möchte einen Trust oder eine NGO bilden. Es muss abgeklärt werden, welche Organisationsform besser ist und wie diese erstellt wird.



Santos hat Angst um seine Position, da sein Einfluss abnehmen könnte. Mittelfristig muss aber Santos von einiger Arbeit (z.B. der Buchhaltung) entlastet werden. Eine Herausforderung ist zudem ehrliche und vertrauenswürdige Personen für ein Gremium, wie es ein Trust erfordert, zu finden.

Gibt es die Möglichkeit, dass Personen aus der Schweiz Einsitz nehmen?
Nein, dies ist nicht möglich.

Braucht es eine Baubewilligung in Nepal?
Ja die braucht es und sie wurde eingeholt.

Es folgt eine Diskussion rund um den Schulhausbau und die Rolle von Santos. Der Vorstand nimmt die Anregungen auf.

Annemarie wird verdankt für das Vorstellen der Fortschritte im Schulhausbau.

8. Jahresrechnung

Susy präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2007.

Die Schule braucht knapp 4000.- CHF pro Monat.

9. Bericht des Revisors

Nick verliest den Revisorenbericht und macht darauf aufmerksam, dass er nur die Kasse der Schweiz überprüft hat.

Er empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Rechnung von Susy wird einstimmig angenommen.

Vielen Dank an Susy und Nick für das Erstellen der Rechnung bzw. deren Revision und die Erläuterungen.

10. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden durch den Vorstand – ohne Änderung zum letzten Jahr – wie folgt vorgeschlagen.

80.00	Einzelpersonen
100.00	Paare/Familien
40.00	Nicht-Verdienende

Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.



11. Wahlen

Der Vorstand wird einstimmig gewählt:

Andrea Werder (Präsidium)

Susy Hiestand (Kassierin)

Enrico Celio (Aktuar)

Annemarie Kölliker

Stavros Lapsanidis

Wahl des Revisors: Nick wird einstimmig wieder gewählt.

12. Behandlung der Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

13. Diverses

Andrea dankt allen, die mitgeholfen haben diesen Abend zu gestalten und auch denjenigen Personen, die im Hintergrund immer wieder wertvolle Arbeit leisten.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder danken Andrea mit einem tosenden Applaus für ihre Arbeit.

Andrea schliesst GV.

Dhal Bhaat!

Für das Protokoll, 5.4.2008:

Enrico Celio (Aktuar)